

Dienstag, den 30. Juni 2015

Zielgruppe Elementarstufe – Kitas

**Projekt: Bauherren und Architekten gesucht!
Die GP-Kinderbaustelle und andere Spiele rund um den Bau**

Ausgebucht

Dauer: 09.00 – 12.00 Uhr
Anzahl der Kinder: 25
Altersstufe: ab 3 Jahre
Ort: Saline

Alle Kinder sind eingeladen, sich als junge Bauherren oder kleine Architekten auszuprobieren und erste eigene Bauvisionen spielerisch zu verwirklichen.

Leitung: Juliane Fiedler, GP Günter Papenburg AG

Projekt: Strom erleben – Woher kommt der elektrische Strom und wozu brauchen wir ihn?

Ausgebucht

Dauer: 09.00 – 11.00 Uhr
Anzahl der Kinder: 20
Altersstufe: ab 4 Jahre
Ort: Saline

In spielerischer Form beschäftigen sich die Kinder mit dem Thema „Elektrische Energie“. Eine Geschichte bringt den Kindern die Wichtigkeit des Themas nahe. Durch aktive Mitarbeit können sie die Nutzung des elektrischen Stromes erkennen. Sie erfahren, wie elektrische Energie zu ihnen nach Hause kommt. In einem Experiment bilden die Kinder einen Stromkreis und werden auf die Gefahren des elektrischen Stromes hingewiesen. Weitere Experimente verdeutlichen Leiter und Nichtleiter, Energiequellen und den geschlossenen Stromkreis. Am Ende der Veranstaltung erhalten die jungen Forscher ein „Strom-Diplom“. Die Kindergruppe kann sich auf einen Experimentierkoffer freuen, mit dem sich weitere Versuche durchführen lassen.

Leitung: Annett Torgau, bze GmbH / enviaM AG

Zielgruppe Grundschule

Projekt: Elektromobil – der Antrieb aus erneuerbaren Energieressourcen

Ausgebucht

Dauer: 09.00 – 12.00 Uhr
Anzahl der Schüler: 15
Klassenstufe: Klasse 3 – 4
Ort: Saline

Aus Wasserkraft und Sonnenlicht lässt sich elektrische Energie gewinnen, die für eine mobile Nutzung gespeichert werden muss. Wir bauen ein Elektromobil aus einfachen Materialien, optimieren es und treten in den Wettstreit um das spurtreueste und schnellste Auto.

Leitung: Ute Friedrich, BBW e.V. Halle-Saalkreis

Projekt: Unser Frühstückstisch in einer Welt ohne Bienen?

Ausgebucht

Dauer: 09.00 – 12.00 Uhr
Anzahl der Schüler: 25
Klassenstufe: Klasse 3 – 4
Ort: Saline

Mehr als 550 Bienenarten gibt es in Deutschland – die Honigbiene ist nur eine davon! Alle anderen werden als Wildbienen bezeichnet. Beispiele sind die Rote Mauerbiene, die Blattschneiderbiene, die Sandbiene, die Holzbiene, Gemeine Trauerbiene, Winzige Furchenbiene ... Etwa jede dritte Kulturpflanze kann sich nur dann erfolgreich fortpflanzen, wenn sie von Bienen bestäubt wird. Die Schülerinnen und Schüler erfahren am Beispiel des Frühstückstisches, welche Nahrungsmittel wir den Bienen verdanken. Sie lernen die Lebensweise der fleißigen Insekten und Möglichkeiten des Schutzes kennen. Die Kinder bauen Nisthilfen und erfahren, welche Wild- und Küchenkräuter in Gärten und auf Balkonen gute Nahrungsquellen für Wildbienen sein können.

Leitung: Dr. Karin Ulbrich, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung /
Lehramtsstudierende, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Zielgruppe Sekundarstufe I

Projekt: Roberta lernt Laufen, Sehen, Tasten, Hören, Sprechen

Ausgebucht

Dauer: 09.00 – 12.00 Uhr
Anzahl der Schüler: 12
Klassenstufe: Klasse 5 – 6
Ort: Saline

Können Roboter das tun, was ihr wollt? Mit dem LEGO-Roboter Roberta gelingt euch das kinderleicht. An einem Computer schreibt ihr für Roberta ein Programm mit der Software NXT-G und gebt dieses an Roberta weiter. Der LEGO-Roboter hat drei Motoren und vier Sensoren und lässt sich mit eurem Programm wunschgemäß bewegen. Auf diese Weise bringt ihr Roberta das Laufen, Lesen, Tasten und Sprechen bei.

Leitung: Yves Bauer / Jörn Arendt, SalineTechnikum

Projekt: Ein Kunstwerk aus Beton – Wer hat die pfiffigste Idee?

Ausgebucht

Dauer: 09.00 – 12.00 Uhr
Anzahl der Schüler: 12
Klassenstufe: Klasse 5 – 6
Ort: Saline

Was steckt eigentlich im Beton und was kann man mit diesem Baustoff alles machen? Mit etwas Geschick und Kreativität produziert ihr euer eigenes Werkstück. Ihr überlegt euch, wie die Schalung aus Holz zum Betonieren aussehen soll, fertigt diese und gießt die Form

mit Beton aus. Nach der Trocknung erhaltet ihr euer Kunstwerk aus Beton in die Schule geliefert.

Leitung: Angela Papenburg, GP Günter Papenburg AG

Projekt PAPIER herstellen und gestalten

Ausgebucht

Dauer: 9.00 – 13.00 Uhr

Anzahl der Schüler: 12

Klassenstufe: Klasse 5 – 6

Ort: AWO Kinderdruckwerkstatt Halle, Telemannstraße 9,
06124 Halle (Saale)

Schon vor mehr als 2000 Jahren gab es in Asien zur Papierherstellung die Technik des schwimmenden Siebes. In unserem Projekt können Kinder diese traditionelle Form der Fertigung selbst erproben. Wir schöpfen Papier aus Zellulose mit Hilfe eines Schöpfsiebes. Die Kinder bekommen Informationen zur Geschichte der Papierherstellung.

Was ist ein Wasserzeichen, wo kann man heute noch Wasserzeichen im Papier finden? Wir werden ein „Papiermuseum“ herstellen.

Was gehört zur Arbeit des Buchbinders? Das Marmorieren von Papier ist eine alte Handwerkskunst, die bis in das 16. Jahrhundert zurück reicht. Die Kinder werden diese Kunst im Rahmen des Projektes kennenlernen. Verschiedene Arten der Buchbindung werden vorgestellt.

Leitung: Andreas Schröder, Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Halle-Merseburg e.V.

Projekt: Salz – das weiße Gold

Ausgebucht

Dauer: 09.00 – 13.00 Uhr

Anzahl der Schüler: 12

Klassenstufe: Klasse 5 – 6

Ort: Saline

Salz gehört ganz selbstverständlich wie Wasser und Luft zu unserem täglichen Leben und hat als Bodenschatz unsere Region über Jahrhunderte hinweg geprägt. Das Wort „Hall“ steht dabei nicht nur in „Halle an der Saale“, sondern in ganz Europa als Begriff für einen Ort der Salzgewinnung.

Aber was ist eigentlich Salz? Woraus besteht es, was kann man damit alles machen? Ihr könnt erfahren, was Wissenschaftler über Salz herausgefunden haben, wofür man Salz braucht und auch, welche Schäden es verursachen kann – an Bäumen, auf Böden und auch bei uns Menschen.

Es werden spannende Experimente mit Salzkristallen, Salz und Eis, Salz und elektrischer Energie, Salz und Wasser gemacht.

Leitung: Prof. Martin Lindner / Lehramtsstudierende,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Biologie

Projekt: Sinnesparcours

Ausgebucht

Dauer: 09.00 – 11.00 Uhr
Anzahl der Schüler: 20 – 25
Klassenstufe: Klasse 5 – 6
Ort: Seminarraum der VZSA, Oleariusstraße 6 b, 06108 Halle (Saale)

Fertiggerichte, Süßwaren und Snacks kommen meist nicht ohne Aromastoffe aus. Und gerade diese Produkte werden gerne von Kindern und Jugendlichen gegessen. Wachsen Kinder mit aromaintensiven Fertigprodukten auf, dann erscheint ihnen „Selbstgemachtes“ oft fad. Mit dem Sinnesparcours erleben Kinder die Vielfalt natürlicher Lebensmittel. Der Parcours bietet die Möglichkeit, einen erlebnisorientierten, fächerübergreifenden Unterricht zu verwirklichen und dabei die Schüler an eine bewusste Wahrnehmung rund ums Essen und Trinken heranzuführen. Die fünf Sensorik-Stationen der Mitmachausstellung laden dazu ein, die Sinne Riechen, Schmecken, Tasten, Hören und Sehen zur erproben und deren Zusammenspiel zu begreifen. Die Teilnehmer erfahren, dass beispielsweise auch die Nase für den Geschmack benötigt wird. Die Sinne werden für das Erfassen von Qualitätsunterschieden von Lebensmitteln sensibilisiert.

Leitung: Carla Weiß / Melanie Schmolke, Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V.

Projekt: Dem Täter auf der Spur

Ausgebucht

Dauer: 09.00 – 13.00 Uhr
Anzahl der Schüler: 20
Klassenstufe: Klasse 5 – 6
Ort: Hochschule Merseburg, Schülerlabor „Chemie zum Anfassen“, Eberhard-Leibnitz-Str. 2 (vormals Geusaer Str.), 06217 Merseburg

Junge Kriminalisten gesucht! Nach einer gemeinsamen Tatortbegehung heißt es, einen Mordfall mittels verschiedenster Laboruntersuchungen zu lösen. Hinweise auf den Täter findet ihr z. B. durch Fingerabdrücke, Haar-, Blut- und Gewebeproben oder geheimnisvolle Schriftzeichen.

Leitung: Dr. Almut Vogt, Schülerlabor „Chemie zum Anfassen“

Projekt: Metalle unlösbar verbinden! Ist das Zauberei?

Dauer: 09.00 – 12.00 Uhr
Anzahl der Schüler: 10
Klassenstufe: Klasse 8 – 9
Ort: SLV Halle GmbH, Köthener Str. 33a, 06118 Halle (Saale)

Nahezu in allen Lebensbereichen und bei sehr vielen Dingen im Leben, wie am Fahrrad, am LKW, am Computer, an Wasserleitungen, an Brücken usw., findet man unlösbar Verbindungen von Metallen, die durch das Schweißen entstanden sind.

Je nach Art, Form, Dicke und späterem Verwendungszweck gibt es zahlreiche verschiedene Methoden beim Schweißen. Und damit die Schweißverbindung nicht kaputt geht und ein Schaden entsteht, kann man mit Hilfe von zerstörungsfreien Prüfverfahren in das Innere des Metalls hineinschauen.

Was, das glaubt ihr nicht? Dann kommt in die SLV Halle und probiert es aus!

Jeder kann selbst Hand anlegen und sich danach von der Qualität seiner Arbeit überzeugen. Vielleicht habt ihr auch Lust, mal ins Innere eines Smartphones zu schauen? Interesse??

Leitung: Silvio Schulz, Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt GmbH
Halle (SLV)

Projekt: Sichere elektrische und elektronische Schaltungen – wir bauen einen Kniffeldraht und eine Verlängerungsschnur

Ausgebucht

Dauer: 09.00 – 14.00 Uhr
Anzahl der Schüler: 12
Klassenstufe: Klasse 8
Ort: bze GmbH, Forsterstraße 53, 06112 Halle (Saale)

Die Schüler fertigen ein Knobelspiel an. Dabei erlernen sie grundlegende Arbeitstechniken der Leitungsbearbeitung und schulen gleichermaßen ihr logisches Denkvermögen. Am Beispiel des Verbindens von Bauelementen und Drahtbrücken auf einer Universalplatte lernen die Schüler die Grundfertigkeiten des Lötens und die Regeln der Arbeitssicherheit kennen. Bei der Montage von „Mini-Kit“ lernen die Schüler elektronische Bauteile kennen, aus denen durch Zusammenlöten ein funktionierendes Modell wird. Bei der Montage einer Verlängerungsschnur lernen die Schüler, dass Leitungen bestimmte Kennfarben und Absetzmaße haben, welche Arbeitstechniken bei der Montage angewandt werden und welche Sicherheitsvorschriften und -bestimmungen zu beachten sind. Den Abschluss bilden die Montage von Steckern und Kupplungen sowie die Funktionsprüfung der Verlängerungsschnur.

Leitung: Hannes Krunitzki, bze GmbH und Stadtwerke Halle GmbH

Projekt: Wir bauen eine Schatzkiste

Ausgebucht

Dauer: 09.00 – 14.00 Uhr
Anzahl der Schüler: 12
Klassenstufe: Klasse 7 – 9
Ort: KSB AG, Turmstraße 92, 06110 Halle (Saale)

Wertvolles, Geheimnisvolles und Einmaliges gehört in ein sicheres und stabiles Behältnis. Aus Stahlblech könnt ihr euch eure persönliche Schatzkiste selber bauen. Ihr lernt dabei Fertigungsverfahren wie Feilen, Sägen, Bohren, Biegen und den sachgerechten Umgang mit Werkzeugen kennen. Wie richtige Profis arbeitet ihr auch nach Planungsunterlagen in einer supermodernen Werkstatt, wo ihr tolle Maschinen kennenlernen könnt.

Leitung: Dirk Simon, KSB AG

Projekt: LandYOUs – das Online-Spiel zur Landnutzung
Ausgebucht

Dauer: 09.00 – 13.00 Uhr
Anzahl der Schüler: 10 – 12
Klassenstufe: Klasse 8 – 10
Ort: MLU, Biologicum (Raum 132), Weinbergweg 10, 06120 Halle (Saale)

Im Glues-Spiel regieren die Schüler und Schülerinnen über ihr eigenes Land und können durch Kapitalinvestitionen beeinflussen, was in ihrem Land passieren soll. Dabei werden sie erfahren, was Landnutzungsänderung bedeutet und wie sich das auf Natur, Mensch und Wirtschaft ihres Landes auswirkt. Sie erhalten einen ersten Einblick in die Wechselwirkung zwischen Investitionen, Landnutzung und verschiedenen Indikatoren des Erfolgs. Über 10 Spielrunden sind sie Politiker, die wichtige Entscheidungen bezüglich ihres Landes treffen müssen. Ziel ist es, während dieser Zeit das Kapital so zu investieren, dass gleichzeitig wirtschaftlicher, sozialer und ökologischer Erfolg möglich ist. Erkennen die Schüler und Schülerinnen die vielseitigen Zusammenhänge rechtzeitig oder werden sie frühzeitig ihres Amtes enthoben?

Anschließend finden eine kurze Podiumsdiskussion und die Anfertigung von Plakaten statt, in der die Schüler und Schülerinnen ihre Eindrücke und Erfahrungen wiedergeben können.

Leitung: Sandra Rudolph, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
Institut für Biologie

Zielgruppe Sekundarstufe II

Projekt: Das vollautomatische Transportband
Ausgebucht am Vormittag

Dauer: 09.00 – 13.00 Uhr und 13.30 – 15.00 Uhr
Anzahl der Schüler: 16
Klassenstufe: Klasse 10 – 11
Ort: Saline

Die Schülerinnen und Schüler bauen und simulieren ein Transportband mittels moderner FESTO-Technik.

Leitung: Astrid Ilgenstein / Regina Funke, Otto-v.-Guericke-Universität Magdeburg

**Projekt: 3D-Drucken, kleine Prozessoren und Musik –
der Sound-Flaschenöffner, Tag 2 – 3D-Drucken**

Dauer: 09.00 – 14.00 Uhr
Anzahl Schüler: 4
Klassenstufe: Klasse 9 – 11
Ort: future Training & Consulting GmbH,
Fiete-Schulze-Str. 13, 06116 Halle (Saale)

Mit einem Hit eurer Wahl die Cola-Flasche öffnen können – wie macht man das?
Ihr lernt mit der 3D-Drucktechnik das Gehäuse herzustellen und dem Rechner das Abspielen der Noten beizubringen. Vier Teams zu je 2 Personen bauen an 2 Projekttagen (29.06. und 02.07.) arbeitsteilig je einen Sound-Flaschenöffner, den jeder mit nach Hause nehmen kann. Das Gehäuse mit der 3D-Drucktechnik herzustellen, erlernt ihr in einem Viererteam an 2 weiteren Tagen (wahlweise 30.06. bzw. 01.07.).

3D-Drucken: Ihr lernt den elektronischen Konstruktionsprozess für das Gehäuse kennen, führt eine Belastungsprobe des Prototyps aus und druckt euch mit dem 3D-Drucker euer Bauteil aus ABS-Kunststoff selbst aus.

Leitung: Marcel Romanek, future Training & Consulting GmbH

Vorlesung: James Bond und die Physik

Ausgebucht

Dauer: 10.00 – 12.00 Uhr

Anzahl der Schüler: 50

Klassenstufe: Klasse 9 – 11

Ort: MLU, Melanchthonium (Hörsaal XV), Universitätsplatz 8/9,
06108 Halle (Saale)

In Sekunden einen Gletscher per Laser schmelzen oder ein Polizeiauto zersägen, mit einer „Röntgenbrille“ durch die Kleidung sehen, im Flug von einem Motorrad in ein Flugzeug umsteigen ... bei James Bond geht alles ... oder wird beim MI 6 auch geschummelt?!? Wir werden uns einige dieser Tricks und der Spielzeuge von „Q“ mal genauer ansehen ... natürlich wie immer unterhaltsam und mit einem Augenzwinkern.

Leitung: Prof. Dr. Detlef Reichert, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
Institut für Physik

Zielgruppe Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Horten

Projekt: Mein Thema – Dein Thema, Tag 2 (ein Wochenprojekt)

Ausgebucht

Dauer: 09.00 – 15.00 Uhr

Anzahl Teilnehmer: 25

Zielgruppe: Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Schulhorten

Ort: Saline

Projektbeschreibung siehe Montag, 29. Juni 2015.

Leitung: Katrin Lademann, Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle /
Haus der kleinen Forscher

Teilnahmeanmeldungen gehen an:

Frau Anke Rall, Hallesches Salinemuseum e.V.

Telefon: 0345 / 20 93 23-16

E-Mail: [anke.rall\(at\)salinemuseum.de](mailto:anke.rall(at)salinemuseum.de)